

ASP

Modell / Schnittstelle

Über unsere Application Service Provider (ASP) Schnittstelle, können verschiedene FastViewer Produkte (mit unterschiedlichem Funktionsumfang) definiert, erstellt und vollautomatisiert vertrieben werden. Angefangen von einer Teststellung, bis hin zur sekundengenauen Abrechnung am Ende des Monats bietet die Schnittstelle alle technischen Voraussetzungen, um die FastViewer Software als Reseller autark zu vertreiben.

Dabei bietet die Schnittstelle einen fest definierten Funktionsumfang über den eigenständige Lizenzen erstellt werden können. Jede Lizenz erhält einen vollwertigen Zugang zum Portal (<https://portal.fastviewer.com>) von FastViewer und kann (im Rahmen der verfügbaren Funktionen) konfiguriert werden. Eine so erstellte Lizenz unterscheidet sich nicht von einer Lizenz, die von FastViewer erstellt wird.

Jede zu erstellende Lizenz, muss einer „Parent-Lizenz“ zugeordnet werden. Bei der Erstellung muss diese zwingend angegeben werden. Ebenfalls kann bei der Erstellung einer Lizenz ein zuvor - über die „Parent-Lizenz“ definiertes Profil verwendet werden. Somit vererben sich die dort eingestellten Darstellungsoptionen, sowie die Funktionen und das Branding.

FastViewer stellt jede Lizenz die über die ASP-Schnittstelle erstellt wird, dem Lizenzinhaber der Parent-Lizenz in Rechnung. Dieser kann die Lizenz entsprechend seines Lizenzmodells dem Lizenznehmer (Endkunde) in Rechnung stellen.

Bei der Erstellung einer Lizenz kann die Anzahl der parallel zur Verfügung stehenden Leitungen (Concurrent Use Lizenzmodell) definiert werden. Diese beziehen sich lediglich auf die erstellte Lizenz(nummer).

Über die ASP Schnittstelle können bereits erstellte Lizenzen bearbeitet, oder gelöscht werden.

ASP - Server

Der ASP - Server ist zwingend notwendig, um über einen eigenen Server (on premise) unterschiedliche Lizenzen (Kunden) betreiben zu können.

XML-RPC

Die XML-RPC Schnittstelle kann zur Sitzungsplanung und Steuerung verwendet werden.

Die zur Verfügung stehenden Funktionen beziehen sich immer auf eine bestimmte Lizenznummer. Geplante Sitzungen beziehen sich immer auf eine Lizenz und werden auch beim Start einer Sitzung von diesem Kontingent (Anzahl parallele Sitzungen) abgezogen.

Durch die Sitzungsbuchung erhält man eine eindeutige Sitzungsnummer. Über diese können zur Laufzeit Informationen der Sitzung eingeholt werden. Ebenfalls kann man die Sitzung über XML-RPC Fernsteuerung und so z.B. die Sitzungsaufzeichnung aktivieren.